



Boppard, im November 2018

Schulbrief Nr. 2

Schuljahr 2018/19

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Nachdem die ersten turbulenten Wochen des neuen Schuljahres vergangen sind, hoffe ich, dass Sie und Ihre Kinder die sonnigen Herbsttage der zurückliegenden Ferien genießen und neue Kräfte tanken konnten.

Ich freue mich, Ihnen heute einen Einblick in unser Schulleben geben zu können. Neben Unterricht besteht der Schulalltag aus vielen weiteren Aktivitäten mit spezieller fachlicher und/oder pädagogischer Zielsetzung. Ohne den engagierten Einsatz der Lehrkräfte und einer großen Unterstützung aus der Elternschaft wäre dies so nicht möglich! Dafür möchte ich mich herzlich bei Ihnen allen bedanken!

Unterrichts- und Personalsituation

Wie Sie alle wissen ist **Frau Magdalena Mohr-Quadt** zum Schuljahresende 2017/18 in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt. Frau Mohr-Quadt hat das Schulleben am Marienberg über zwei Jahrzehnte erst als Konrektorin und dann als Schulleiterin entscheidend geprägt und hinterlässt naturgemäß eine große Lücke. Gleichzeitig hat sie mir durch ihr fundiertes Wissen und ihr Organisationstalent den Einstieg in das neue Amt sehr erleichtert. Dafür danke ich ihr auch im Namen der gesamten Schulgemeinschaft herzlich und wünsche ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Ebenfalls verabschieden mussten wir uns von **Frau Stephanie Enzel**, die seit Februar 2015 an unserer Schule tätig war. Frau Enzel ist nun ganz zum Cusanus-Gymnasium nach Koblenz gewechselt, wohin sie im letzten Schuljahr schon stundenweise abgeordnet war. Wir danken ihr für ihr engagiertes Arbeiten in den Fächern Deutsch und katholische Religion, als Schulseelsorgerin und als Klassenleiterin und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Frau Gertrudis Langanke ist nach längerer Krankheitsphase zum neuen Schuljahr in den Ruhestand versetzt worden. Frau Langanke hat die Schule seit 1975 durch ihren Einsatz in den Fächern Textiles Gestalten und Sport tatkräftig unterstützt. In ihrer mehr als vier Jahrzehnte andauernden Tätigkeit am Marienberg hat sie nicht

nur unzählige Kinder unterrichtet, sondern teilweise über mehrere Generationen hinweg. Eine derart lange Dienstzeit ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. An dieser Stelle danke ich ihr herzlich für die geleistete Arbeit zum Wohle der Schulgemeinschaft und wünsche ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit.

Frau Andrea Gebhardt ist aufgrund ihres Gesundheitszustands bereits zum 01.05.2018 in den Ruhestand versetzt worden. Frau Gebhardt war seit August 2015 mit den Fächern Musik und evangelische Religion am Marienberg. Auch ihr danke ich für ihre Arbeit zum Wohle unserer Schulgemeinschaft und wünsche ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Frau Ellen Schröder ist nach über 28 Jahren als Schulsekretärin ebenfalls zum neuen Schuljahr aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Ich danke Frau Schröder für ihr stets offenes Ohr und ihr tatkräftiges Handeln und wünsche ihr ebenfalls alles Gute. Sie hat als erste Anlaufstation für Eltern, Schüler, Kollegen und Schulleitung jahrelang einen hervorragenden Dienst getan und fungierte als wichtiges Bindeglied zwischen allen, die am Schulleben beteiligt sind.

Als neue Sekretärin hat **Frau Nadja Hachmer** ihren Dienst in den Sommerferien zum 1. Juli 2018 angetreten und sich bereits jetzt sehr gut in ihren neuen Aufgabenbereich eingearbeitet. Auch ihr wünsche ich ein gutes Gelingen bei ihrer täglichen Arbeit. Schüler wie Eltern und Kollegen schätzen schon jetzt ihr stets freundliches Wesen und ihr offene zuvorkommende Art.

Als Neuzugang für das Kollegium konnten wir gewinnen:

- Frau **Corinna Kraemer** mit den Fächern Sport und katholische Religion. Frau Kraemer war zuvor an der Realschule Plus Lahnstein eingesetzt und unterrichtet aktuell 14 Stunden Sport bei uns.
- Herrn **Maximilian Siebler** mit den Fächern Deutsch, Geschichte und evangelische Religion. Herr Siebler ist vom privaten Gymnasium Marienstatt im Westerwald zu uns gewechselt und unterrichtet aktuell 18 Stunden.

Allen Neuzugängen wünsche ich, dass sie ebenso herzlich wie ich in die Schulgemeinde aufgenommen wurden und eine erfolgreiche Arbeit hier am Marienberg.

Damit haben wir eine Vollversorgung bei der Unterrichtsverteilung erreicht und keinen strukturellen Ausfall zu beklagen. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle auch dem Schulträger, der dies möglich gemacht hat.

Unsere Schulsozialarbeiterin, **Frau Jessica Werner**, ist aus der Elternzeit zurück und hat ihren Dienst bei uns wieder aufgenommen. Auch ihr wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr.

Nicht neu, aber mit neuem Nachnamen ist seit Sommer **Frau Ramona Günster**, vormals Frau Vogt. Zu ihrer Eheschließung gratuliere ich herzlich und wünsche ihr und ihrem Mann für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Nachlese Schuljahr 2017/18 und Schuljahresbeginn 2018/19

Da ich selbst im vergangenen Schuljahr 2017/18 noch nicht an der Schule war, fällt die Nachlese an dieser Stelle naturgemäß recht kurz und knapp aus.

Ihnen und euch allen dürfte aber die feierliche Verabschiedung von Frau Mohr-Quadt in einer eigenen Projektwoche mit Sponsorenlauf, Schulfest und als Höhepunkt der offizielle Festakt am 25. Mai 2018 noch lange in Erinnerung bleiben.

Am Freitag, 15. Juni 2018 konnten 62 Schülerinnen aus der Klassenstufe 10 mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I entlassen werden. Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Basilika St. Severus eröffneten die Klassen 10 ihre Abschlussfeierlichkeiten. Im Rahmen einer Feierstunde in der Mehrzweckhalle hielten Schüler- und Elternvertretungen sowie die Klassenleitungen Rückschau auf sechs Jahre Schulzeit am Marienberg. In vielfältiger Art und Weise wurden Dank und gute Wünsche für die Zukunft ausgesprochen. Neben der Ehrung besonders sozial engagierter Schüler und herausragender Leistungen, gab es zum Abschluss für alle die wohlverdienten Zeugnisse.

Umso mehr freue ich mich, dass ich über das laufende Schuljahr 2018/19 schon einiges berichten kann.

- Die Einschulungsfeier der neuen Fünftklässler am zweiten Schultag wurde sehr feierlich von unserem Orientierungsstufenleiter und Konrektor Herrn Schambortski gestaltet. Zusammen mit Frau Matushina und dem Schulchor bzw. durch die jetzigen Sechstklässler unter Anleitung der Klassenleitungen Frau Quirbach und Frau Günster, sowie Frau Schüller-Gerhards und Herrn Schall, wurden die „Neuen“ herzlich und auch musikalisch begrüßt und in die Schulgemeinschaft des Marienbergs aufgenommen. Herr Schambortski begrüßte die anwesenden Kinder und Eltern und las die Geschichte einer kleinen Blume vor, die sich nicht traut, aufzublühen und ihre Blüte den Gefahren von Wind und Wetter auszusetzen, womit er die Fünftklässler sichtlich fesselte. Ich danke allen Beteiligten herzlich und wünsche den nun schon nicht mehr ganz so neuen Fünftklässlern eine gute und erfolgreiche Schulzeit am Marienberg.
- Die erste Schulwoche endete mit dem traditionellen Schulgottesdienst unter dem Motto „Gott, lass Deine Gaben in mir blühen“ in der Basilika St. Severus, wo die Fünftklässler auch noch einmal sehr herzlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen wurden. Mein Dank gilt an dieser Stelle insbesondere unseren Schulseelsorgerinnen Frau Dausner-Hammes und Frau Hicke, sowie Diakon Hammes für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, aber auch allen

anderen Beteiligten, sei es Schulchor oder Schulband gewesen, die ihren Beitrag zum Gottesdienst geleistet haben. Auch für die Unterstützung unseres engagierten Hausmeisters, Herrn Rosenbach, der die Technik transportiert und steuert, möchte ich mich bedanken.

Für die Fünftklässler gab es passend zum Thema des Gottesdienstes eine kleine Blüte als Willkommensgeschenk verbunden mit Gottes Segen und dem Wunsch, dass die Kinder bei uns ebenso schön aufblühen mögen wie die von der Klasse 8a gestalteten Schlüsselanhänger.

- In Kooperation mit der Caritas haben die SOP-Kurse 9 und 10 von Frau Stadtfeld Anfang September wieder das Altenheim „Mühlbad“ bei seiner alljährlichen Schiffsexkursion auf dem Rhein begleitet. Diese wichtigen Kontakte zwischen Jung und Alt bereichern das Schulleben und stärken das soziale Verantwortungsgefühl der Schülerinnen und Schüler.
- Am 20. September hat die neugewählte Schülerversammlung erstmalig ein Fußballturnier der Mittelstufe organisiert. Bei strahlendem Sommerwetter ging die Klasse 8a als klarer Sieger hervor. Aber auch alle anderen Teams zeichneten sich durch ihr Engagement und ihre sportlichen Höchstleistungen bei knapp 30 Grad Außentemperatur aus.

Das SV-Team, bestehend aus **Franziska Reinhold, Jannik Reuter, Benjamin Tjerkstra, Olivia Thiele** und **Max De Roy**, haben im Vorhinein viel Organisationsarbeit geleistet und z.B. auch Sponsoren wie den REWE-Markt, der uns durch Getränke und Snacks unterstützt hat, gewinnen können. Daher an dieser Stelle mein herzliches Dankeschön an das Team, unterstützt von den **SV-Lehrern Frau Günster** und **Herrn Schall**, die diese tolle Aktion überhaupt erst möglich gemacht haben.

- Vom 24.10. bis 26.10.2018 fand das diesjährige SV-Seminar in Kaub statt, an dem alle Klassensprecher(innen) und Stellvertreter(innen), sowie das SV-Team teilnahmen. Es wurden viele Themen behandelt, die das schulische Miteinander vereinfachen sollen. Der Einsatz dieser Schülerinnen und Schüler kommt letztlich allen Mitschüler(inne)n am Marienberg zu Gute. Dafür möchte ich allen an dieser Stelle noch einmal herzlich danken.

Besondere Unterrichtsgänge, Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen

Wandertage, Schulfahrten und Klassenprojekte

- Kl. 10a Klassenfahrt nach Hinterglemm/München mit Frau Becker und Herrn Fesser
- Kl. 10b Klassenfahrt nach Hamburg mit Frau Dausner-Hammes und Herrn Herbel

Weitere Schulveranstaltungen

- Einführungstage der neuen Klassen 5 mit Klassenleitungen Frau Wickert/Frau Bersch und Herrn Emmerich/Frau Klinksiek
- Berufsberatungsgespräche für die Schüler Klassen 9 und 10 mit Herrn Soffel
- Stufengottesdienst für die Klassenstufen 5 und 6 mit Herrn Petry
- Stufengottesdienst für die Klassenstufen 7 bis 10 mit Frau Falke

Kooperation mit der BOMAG

Inzwischen hat sich ein festes Programm mit verschiedenen Aktionen vor allem zwischen den Fächern Mensch und Technik sowie Physik und dem Kooperationspartner BOMAG entwickelt, welches fruchtbare Ergebnisse bringt. Dabei fahren unsere Schülergruppen ins Ausbildungszentrum der BOMAG oder es kommen Vertreter der BOMAG in unsere Schule. Verschiedene thematische Schwerpunkte stehen bei den Aktionen im Zentrum und häufig gibt es ein Wiedersehen mit ehemaligen Schülern, die sich bei der BOMAG in Ausbildung befinden. Der Unterricht profitiert von der Praxiserfahrung und motiviert so manchen, sich für die vorgestellten und erlebten Berufsfelder zu bewerben.

Aktuelles

Schulgremien

Bis Ende September fanden die Wahlen zu den Klassenelternvertretungen statt. Die erste Sitzung des Schulelternbeirats fand am 19.09.2018 mit allen gewählten Vertretern statt. Eine Übersicht aller Elternvertreter für das Schuljahr 2018/19 finden Sie unten. Allen, die sich für die Elternarbeit an unserer Schule zur Verfügung stellen ein herzliches Dankeschön und Gratulation an die neu- bzw. wiedergewählten Vertreterinnen und Vertreter.

Klasse	Klassenelternsprecher/in	Vertreter/in
5a	Frau Petry-Berg	Frau Kunz
5b	Herr Muders	Herr Ketterer
6a	Frau Andres	Frau van Veen
6b	Herr Mohr	Frau Seibert
7a	Frau Kappes	Frau Hilbig
7b	Frau Hoff	Frau Braun
8a	Frau Ley-Schön (Schulelternsprecherin)	Herr Reif (stellv. Schulelternsprecher)
8b	Frau Klasen	Herr Breitbach
9a	Frau Hanner	Frau Zimmermann
9b	Frau Opfer	Frau Krautkrämer
10a	Frau Schrörs	Herr Breitbarth
10b	Frau Schuch	Herr Lewenz

Schulbuchausleihe

Im Namen des Schulträgers machen wir darauf aufmerksam, dass die Leihentgelte für die Schulbücher am **8. November 2018** eingezogen werden. Auch in diesem Jahr konnten wir mit Hilfe des Sponsorings der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück die Bücherpakete umweltfreundlich in Stofftaschen ausgeben. Bis auf wenige Ausnahmen haben unsere Schüler/innen die Taschen zur Wiederverwendung zurückgegeben. Es wäre wünschenswert, wenn auch die restlichen Schüler/innen die Taschen in den nächsten Tagen abgeben würden. Frau Simon gilt es zu danken für ihren bewährten Einsatz. Sie steht Ihnen für Fragen jederzeit als Schulbuchkoordinatorin zur Verfügung.

Wertsachen, Handys in der Schule und Handynutzung

Wir weisen erneut darauf hin, dass es für mitgeführte Wertsachen wie Geld, Fahrkarten und Handys keine Haftungsansprüche an die Schule gibt. Ob Verlust, unabsichtliche oder mutwillige Zerstörung, nur Sie als Erziehungsberechtigte können Haftungsansprüche persönlich an Beteiligte stellen, bzw. Sie haften für die Schäden, die Ihre Kinder verursacht haben. Am sichersten ist es, wenn die Kinder erst gar keine Wertsachen oder Handys mitbringen.

In der vergangenen Woche mussten wir leider feststellen, dass einige Schülerinnen und Schüler ihr Handy trotz Verbot im Unterricht nutzten und z.T. Fotos von Mitschüler(inne)n in den sozialen Medien wie Instagram und Snapchat veröffentlichten. Die SV hat das Thema Handynutzung im Unterricht ebenfalls auf ihrem SV-Seminar besprochen. Wir bitten Sie daher noch einmal inständig, mit Ihren Kindern zu reden und eventuell auch einmal mit Ihren Kindern die entsprechenden Accounts zu prüfen, da es sich hierbei um einen eklatanten Verstoß gegen das Datenschutzrecht handelt, was auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen könnte.

Verkehrssicherheit vor dem Schultor und an der Bushaltestelle

Ende Oktober ist die Kreisverwaltung an uns herangetreten und berichtete von teilweise chaotischen Zuständen an der Bushaltestelle vor unserer Schule. Schüler/innen schubsen sich gegenseitig auf die Fahrbahn und drängeln beim Einsteigen so sehr, dass an den Bussen bereits mehrfach Sachschaden entstanden ist und gefährden damit sich und andere. Leider ist dies kein Problem unserer Schule allein, sondern wird auch durch Schüler/innen der benachbarten weiterführenden Schulen mitverursacht. Ich habe in einem Rundlauf die Klassen auf die Gefährdung hingewiesen und mir auch ein Bild von der Situation vor Ort gemacht. Ich möchte Sie als Eltern bitten, diese Thematik ebenfalls nochmal mit Ihren Kindern zu erörtern. Die Situation wird aktuell durch die langen Wartezeiten durch den Schienenersatzverkehr der Hunsrückbahn verschärft, aber nichtsdestotrotz ist unser oberstes Anliegen die Sicherheit Ihrer Kinder. Die

Busunternehmen behalten sich im Einzelfall vor, Schüler/innen, die sich nicht entsprechend verhalten, von der Beförderung auszuschließen.

Außerdem möchte ich Sie um Ihre Mithilfe bitten, dass die Verkehrssituation am Schultor mit Rücksicht auf die Nachbarschaft und zur Vermeidung von Gefahrensituationen entzerrt wird. Bisher haben die Anwohner es bei wiederholten Bitten belassen, es sollte Ihnen aber bewusst sein, dass sie jederzeit das Ordnungsamt rufen könnten.

Die folgende Empfehlung darf ich Ihnen ans Herz legen, in der Hoffnung, dass die Regelung sich noch mehr durchsetzt, vor allem nach Schulschluss. Die Umsetzung dient dem Wohle Ihrer Kinder!

Nutzen Sie grundsätzlich das Parkhaus als Halte- und Wartezone, um Ihre Kinder zu bringen oder abzuholen. Dort finden Sie, bis auf wenige Tage im Jahr, genügend Stellplätze. Die Strecke zur und von der Schule ist für alle Schülerinnen und Schüler zumutbar und leistbar.

(aus dem Schulbrief Nr. 3 SJ 2013/2014).

Ausblick

Terminplan

Im Rahmen unseres Schulentwicklungsprozesses wird das Kollegium am **11.12.2018** einen Teilstudentag durchführen. Der Unterricht endet für Ihre Kinder an diesem Tag bereits **nach der 4. Stunde**. Sollten Sie damit ein Betreuungsproblem haben, kann im Einzelfall eine Betreuung der Kinder bis zum Ende der 6. Stunde gewährleistet werden.

Ergänzend zu dem bereits zu Schuljahresanfang verteilten Terminplan möchte ich darauf hinweisen, dass direkt im Anschluss an die erstmals stattfindenden Winterferien vom 25.02. bis 01.03.2019 in alter Tradition **Rosenmontag** und **Veilchendienstag** ebenfalls unterrichtsfrei sind.

Herzliche Grüße
Ihre

Kerstin Ollmann
(Schulleiterin)



Einladung zum Familiengottesdienst **06.12.2018, 17.30 Uhr, Sporthalle der Schule**



anschließend:
„Zeit der Begegnung“ in der Mehrzweckhalle



**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Verwandte, Freunde und Interessierte!**

Es ist wieder soweit! Mit Beginn der Adventszeit darf ich Sie herzlich zum diesjährigen Abendgottesdienst mit der anschließenden „Zeit der Begegnung“ in unsere Schule einladen!

Traditionell bereitet eine Elterngruppe mit unseren Schulseelsorgerinnen Frau Dausner-Hammes und Frau Hicke den Gottesdienst, den Pastoralreferent Tobias Petry diesmal leiten wird, inhaltlich vor. Für den musikalischen Rahmen sorgen Frau Matushina mit Schülern der Klassenstufe 5 und Herr Konieczny mit einer kleinen Gruppe von „Musikanten“.

Der Förderkreis lädt zur traditionellen „Zeit der Begegnung“ im Anschluss in die Mehrzweckhalle ein.

Auch das hat Tradition: unsere Klassen 7 haben unter Anleitung von Frau Geißler, Frau Dupont und Herrn Wunsch verschiedenste Weihnachtsartikel hergestellt, die zum Verkauf angeboten werden. Das erwirtschaftete Geld soll wie jedes Jahr für einen sozialen Zweck gespendet werden. Für uns Christen ist es selbstverständlich, gerade in der Vorweihnachtszeit, unseren Blick auf die Hilfsbedürftigen der Welt zu richten.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Ihre schriftliche Anmeldung (siehe beiliegender Rückmeldezettel). Selbstverständlich können Sie und Ihre Angehörigen, Freunde und Interessierte auch gerne noch spontan teilnehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Kerstin Ollmann
(Schulleiterin)

